

STELLUNGNAHME zu Antrag

27

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich
	149	55
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Sachaufwendungen	
Masterplan für Biodiversität erstellen		

Trotz der fachlich gegebenenfalls positiven Bewertung des Antragsbegehrens hält die Verwaltung die im Haushalt vorgesehenen Mittel in Höhe von 15.000 Euro für ausreichend und empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT 2019/2020

Antrag zum Thema

Masterplan für Biodiversität erstellen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan

Seite im HH-Plan	Teilhaushalt
▶	▶ 3100

Ergebnishaushalt: Produktbereich | Produktgruppe | Schlüsselposition

▶

Finanzhaushalt: Investive Maßnahme

▶

▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen

Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	15.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					

Sonstige Änderungen

Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen

s. Hinweis - F1-Taste !

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Mit unserem Antrag Bienenschutz – Biodiversität haben wir u. a. einen „Masterplan für Biodiversität“ gefordert. Die Stadtverwaltung hat in ihrer Stellungnahme in der GR-Sitzung am 27.6.2017 geantwortet, dass ein Masterplan sinnvoll wäre „um das Vorgehen weiter zu systematisieren, um einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten der Stadt und privater Verbände und Initiativen zu erhalten, sie aufeinander abzustimmen und Lücken zu erkennen“. Auch für Wettbewerbe sei es bislang immer ein Manko gewesen, dass das Thema Biodiversität nur in Einzelaspekten und nicht als Gesamtstrategie dargestellt werden konnte. Allerdings hat die Stadtverwaltung darauf verwiesen, dass ein derart umfangreiches Projekt nicht neben den laufenden Aufgaben bewältigt werden kann. Nun sind lediglich 15.000 € im Haushalt für diese anspruchsvolle Aufgabe eingestellt worden. Damit das Biodiversitätskonzept als umfassendes langfristig angelegtes Gesamtprojekt erstellt werden kann, halten wir eine Verdoppelung der Mittel auf 30.000 € für dringend notwendig.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion